

il Bernina

34. Jahrgang | Nr. 135 / Juli 2017 | Noviteds dal club | www.sac-bernina.ch

Secziun Bernina

Club Alpin Svizzer CAS

Club Alpin Suisse

Schweizer Alpen-Club

Club Alpino Svizzero



Chamanna Boval | Chamanna Es-cha | Chamanna Jenatsch
Chamanna Tschierva | Rifugio Saoseo

Inhaltsverzeichnis

Gratulationen / Mutationen	5
Jahresversammlung April 2017	8
<i>News-Ecke</i>	
Bernina-Trek: neues Angebot «Pachific»	11
<i>Tourenberichte</i>	
Skitour Piz Punt Ota	13
Skitour Piz Porchabella	15
Skihohtour Piz Palü	18
Skitour Piz Alv	21
Skihohtourenwoche Berner Oberland	22
Sommerkurs / Eisausbildung	24
<i>Hütten-Ecke</i>	
Ausblick Sommersaison 2017	27
<i>JO-Ecke</i>	
JO-Leitertour Disgrazia	34
JO Bernina an der Freizeitbörse St. Moritz	35
Varianten-Skifahren Diavolezza	36
Bouldern Magic Wood	37

*Auf der Skihohtourenwoche im Berner Oberland
(Mai 2017)*



Der Bergsportspezialist in Pontresina

Via Molsträ 163 & 167 • 7504 Pontresina • 081 834 57 58

serlas CLIMB

**Bouldern
Klettern
Bowling
Lounge
Pizzeria**

Die Kletter- & Boulderhalle im Engadin

Serlas 413 • 7525 S-chanf • 081 659 00 01

Impressum

34. Jahrgang Nr. 135
Clubnachrichten der Sektion Bernina des Schweizer Alpen Clubs

Redaktion und Inseratenannahme:

Julia Staat, Cresta 10, 7422 Tartar
redaktion@sac-bernina.ch

Adressänderungen:

Antonia Meier, Truoch Provizel 3, 7505 Celerina
mitgliederverwaltung@sac-bernina.ch

Druck:

Gammeter Druck und Verlag AG
Zentrum für Druck, Medien und Verlag, St. Moritz/Scuol

Erscheint viermal jährlich
Februar/März, April, Juli und Oktober/November

Titelbild: Biancogrät (Piz Bernina)

Foto: Romano Salis, www.salisromano.500px.com



Gratulationen

Wir gratulieren unseren Jubilaren ganz herzlich zum runden Geburtstag und wünschen alles Gute!

70 Jahre

Schaub	Heinz	Ormalingen	29.07.1947
Danuser	Hans Peter	St. Moritz	31.07.1947
Gammeter	Walter Urs	St. Moritz	15.08.1947
Bezzola	Jon Rudolf	Golden, Canada	20.08.1947
Cortesi	Florindo	Poschiavo	28.09.1947
Braun	Werner	Valchava	09.11.1947

75 Jahre

Zieger	Manfred	Samedan	17.10.1942
Manatschal	Jon	Samedan	20.10.1942
Zuberbühler	Karl	Speicher	29.10.1942
Brunold	Walter	Samedan	04.11.1942

80 Jahre

Saner	Ernst	Bremgarten	18.07.1937
Zuan	Paul	Serole, Italien	10.10.1937
Wenk	Othmar	Samedan	05.11.1937
Salzmann	Laura	Samedan	14.11.1937

85 Jahre

Coray-Pinoesch	Annina	Chur	21.07.1932
Overstolz	Christian	Arlesheim, D	06.08.1932
Jäger	Christel	Samedan	16.09.1932

90 Jahre

Bänziger	Dialma Jakob	Richterswil	14.09.1927
----------	--------------	-------------	------------

Bauunternehmung
Hartmann.



Freude am Bauen seit über 140 Jahren!

Gerne auch im alpinen Hochgebirge!

Nicol. Hartmann & Cie. AG
7500 St. Moritz • 081 837 06 30
www.hartmann-bau.ch



Wanderbekleidung. Socken.
Sonnenschutz. Wanderschuhe.

Kopfbedeckung. Rucksack.

**Von Kopf bis Fuss gut
ausgerüstet.** Sonnen-

brille. Funktionsunterwäsche.

Regenbekleidung. Badesachen.

**BOOM
SPORT**

Boom Sport
Galerie Bad
7500 St. Moritz

081 832 22 22
info@boom-sport.ch
www.boomsport.ch



CH-7500 St. Moritz
Telefon 081 833 31 71

Buchhandlung
Papeterie
Souvenirs
Spielwaren

**Das führende
Fachgeschäft für
Bergliteratur**



SAC Sommerkurs / Eisausbildung
(Juni 2017)

Mutationen

Herzlich willkommen im SAC Bernina!

Berther	Tobias	Samedan
Dyrstad	Turid	Kristiansand, NO
Fischbacher	Fabienne	Champfèr
Guglielminetti	Kevin	Silvaplana
Hohl	Andrea	Celerina
Hruby	Philine	Aspach, D
Huber	Andreas	Zürich
Isepponi	Alice	Poschiavo
Preisig	Kai	Samedan

Wir nehmen Abschied

Stöppler Martin	Bad Reichenhall, D	04.05.1957–19.04.2017 37 Jahre Mitgliedschaft
Riffel Walter	Chur	22.06.1925–02.05.2017 38 Jahre Mitgliedschaft

Jahresversammlung 2017

Diese fand am Freitag, 28. April um 20 Uhr im Hotel Laudinella in St. Moritz statt. 71 anwesende Mitglieder genehmigten einstimmig die Jahresberichte der einzelnen Ressortleiter, die Jahresrechnungen und Budgets.

Ehrungen

Präsident Christian durfte wiederum zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Treue ehren:

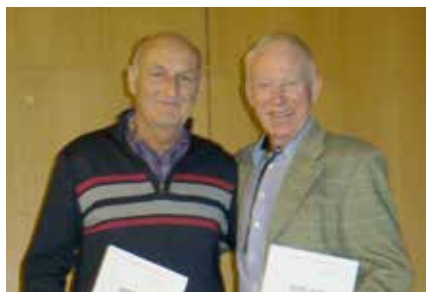


70 Jahre

Renato Tramèr, Pontresina

60 Jahre

entschuldigt: Oscar Felix, Sils/Segl Baselgia, Gian Paul Godly, Sils/Segl Maria



50 Jahre

Peter Binkert, Champfèr, Riet Niggli, Embrach; *entschuldigt: Annina Coray-Pinoesch, Chur*



40 Jahre

Regula Cafilisch, Samedan, Marco Mehli, La Punt-Chamues-ch, Alberto Rogantini, Bever, Urs Tinner, St. Moritz; *entschuldigt: Doris Müller-Schäftlmaier, Samedan, Ernst Tischhauser, Fontnas*



Präsident Christian Haller mit den diesjährigen anwesenden Ehrenmitgliedern an der GV April 2017



25 Jahre

Yvonne Carisch, Pontresina, Ezio Crameri, St. Moritz, Irene Herrigel Regenfelder, Cinuos-chel, Marcel Rüegg, Altendorf, Hans-Peter Speich, St. Moritz; *entschuldigt: Walter Benz, Neuenhof, Lüzza Campell, Pontresina, Meinrad Degonda, Rabiuis, Pleunie Houweling, Samedan, Monika Kaufmann, Pontresina, Sten V. Nahrgang, Köln, D, Christine Vincenz, Chur*

Projekt Chamanna d'Es-cha

Das geplante Umbauprojekt wird durch Christian Haller und Ernst Huber vorgestellt. Im Anschluss an die Präsentation genehmigte die Versammlung die Weiterführung des Projektes ohne Gegenstimmen (mit 2 Enthaltungen).
(siehe auch Seite 27)

Ausklang

Nach dieser letzten positiven Abstimmung stand der Pflege der Kameradschaft nichts mehr im Wege. Die Einladung der Sektion zum traditionellen Imbiss mit kalter Platte wurde rege genutzt um noch gemütlich zusammen zu sitzen und sich auszutauschen.



Ihr Spezialist:



RETO GSCHWEND
FENSTER UND HOLZBAU
St. Moritz

Via Palüd 1
7500 St. Moritz
T +41 81 833 35 92
www.retogschwend.ch
info@retogschwend.ch

Für Sie vor Ort.

EgoKiefer
Fenster und Türen

 HOTEL BERNINA 1865



*Els vegnan scu giast, partan scu amih
e tuornan darcho scu famiglia.*

*Wer Hotel Bernina 1865 gewählt hat,
kommt als Gast, reist ab als Freund
und kommt wieder als Familie.*

*Chi sceglie l'Hotel Bernina 1865,
arriva come ospite,
parte da amico e ritorna in famiglia.*



Öffnungszeiten Restaurant:
Montag – Sonntag 17.30 – 22.00
Samstag – Sonntag 12.30 – 14.00

Plazzet 20 | 7503 | Samedan | T 081 852 12 12 | www.hotel-bernina.ch

Bernina-Trek: Buchbares Angebot «Pachific»

Variante «Pachific» – die GEMÜTLICHE Variante für Geniesser, Familien und diejenigen, die sich Zeit lassen wollen.

Der «Klassiker» des Bernina-Trek führt über 8 Tage (6 Übernachtungen) durch wunderschönes Gebiet, jedoch in teils sehr langen Tagesetappen und z.T. auf hochalpinen Lagen. Wer es gemüthlicher (= pachific) angehen will, der unterbricht die Etappen und macht unterwegs häufiger Halt. So wird bei der Variante «Pachific» nicht nur in SAC-Hütten übernachtet, sondern auch in einfachen Hotels. Dank kürzeren Tagesetappen kann auch bei weniger gutem Wetter gewandert werden, und zwischendurch lädt ausserdem ein Hotel zur Erholung ein.

Das neue Weitwanderangebot «Pachific» umschreibt dabei die drei markanten Gebiete des Treks mit seinen beson-

deren Schönheiten: **Albula, Bernina und Puschlav**. Man kann alle drei Gebiete hintereinander erwandern, wobei dann mehr Zeit notwendig ist (8–9 Übernachtungen). Auch ist es möglich, dass in einem Jahr das eine Gebiet erwandert wird und im nächsten Jahr ein anderes. Die ganze «Pachific»-Variante lässt Anpassungen zu.

Die SAC-Hütten der Sektion SAC Bernina haben ein attraktives Angebot für die Wandersaison 2017 zusammengestellt. Neu kann über die Webseite via Formular gebucht werden.

Buchungs- und Informationsstelle ist – wie auch für die Bernina-Trek Variante «Klassiker» – die Chamanna Jenatsch.

Mehr Informationen unter:
www.bernina-trek.ch/pachific



The screenshot shows the website interface for Bernina Trek. At the top, there is a navigation bar with links for HOME, ROUTEN, ÜBERNACHTUNG, BUCHEN, INFOS, and KONTAKT. A dropdown menu is open under 'ROUTEN', showing three options: KLASSIKER, PACHIFIC (highlighted in red), and GIPFELSTÜRMER. Below the navigation, there is a search bar and a large background image of a forested mountain landscape. The main content area is titled 'ROUTEN' and lists three route options: KLASSIKER, PACHIFIC, and GIPFELSTÜRMER. The 'PACHIFIC' option is highlighted in red. To the right of the route list, there is descriptive text for the 'PACHIFIC' route, mentioning UNESCO World Heritage sites and providing a link to a booking form.

ROUTEN

- KLASSIKER
- PACHIFIC**
- GIPFELSTÜRMER

Die Etappen der Pachific-Variante sind nicht so lang, werden an guten Orten unterbrochen, Sie können zum Beispiel die UNESCO Welterbestrecke der Rhätischen Bahn näher kennenlernen. Gut geeignet für Gruppen, die gerne etwas gemüthlicher unterwegs sind und für Familien.

Wir haben Ihnen ein attraktives Angebot für die Wandersaison 2017 zusammengestellt. Lassen Sie sich inspirieren und melden Sie sich gleich mit dem Buchungsformular an.

[Wanderangebot 2017 Pachific \(Word-File\)](#)
[Buchungsformular 2017 Pachific \(Word-File\)](#)

Wir beraten, planen und bauen.

Architektur heisst Verantwortung.

Verantwortung der Gesellschaft, den Menschen und der Umwelt gegenüber.



FH ARCHITEKTUR



Dipl. Architekten/Techniker
Beratung | Planung | Ausführung

Forcella Alessandro Dipl. Architekt FH/SIA
Hartmann Gian-Andrea Dipl. Techniker HF

Via Charels Suot 16
CH-7502 Bever

T 081 851 00 90
F 081 851 00 91

info@fh-architektur.ch
www.fh-architektur.ch

Südbünda
unabhängige Versicherungsberatung



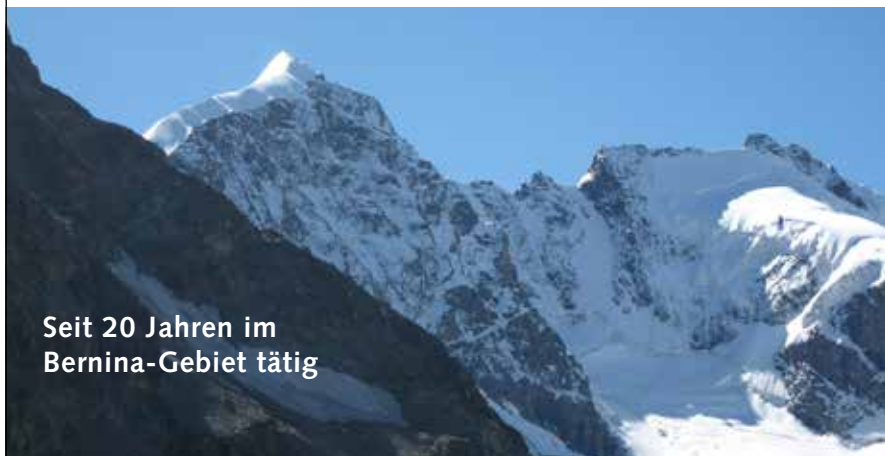
Jon Demonti & Partners

Islas | 7524 Zuoz

T 081 850 17 17

jon.demonti@suedbuenda.ch

Seit 20 Jahren im
Bernina-Gebiet tätig



Piz Punt Ota 3010 m ü. M. / 11.02.2017

Die Tour begann mit einer kleinen Aufregung. Beim Treffpunkt bemerkte Daniel, dass er seine Skistöcke vergessen hatte. Dank Susi, die ihre Walkingstöcke zur Verfügung gestellt hatte, konnte die Tour dennoch für alle beginnen.

Die Route begann hinter dem letzten Haus in Brail. Bert, unser kompetenter Tourenleiter, führte uns den Wanderweg entlang Richtung Val Punt Ota. Der erste Teil war wie im Märchen mit den verschneiten Bäumen, dem glitzernden Pulverschnee und einem wolkenlosen Himmel. Gemäss Bert war das schon den ganzen Winter so. Ich als «Unterländer» nehme das wohl oder übel zur Kenntnis.

Mit der Sonne stieg auch die Betriebstemperatur und so wurde der Aufstieg zum Sattel richtig angenehm. Auch dank unserem Tourenleiter, welcher fast ausschliesslich den Aufstieg im Tiefschnee gespurt hat. Besten Dank aber auch an seinen Helfer Edi.

Von der Fuorcla Punt Ota zum Piz sind wir wiederum Berts Fussstapfen auf

den Gipfel gefolgt. Nach dem Gipfelfoto sind wir wieder zur Fuorcla abgestiegen, da es mit dem aufziehenden Wind und den Wolken unangenehm wurde. Das Timing war aber perfekt.

Nach einer kurzen ersten wunderbaren Abfahrt genossen wir bei schönstem Wetter das Mittagessen, dann montierten wir nochmals die Felle für einen kurzen Gegenanstieg. Was folgte war einfach nur genial: wunderbare einsame, tiefverschneite Hänge. Einfach ein Traum.

Die grösste Herausforderung dieser Tour bestand darin einen Bach zu überqueren. Dies schafften wir mit verschiedenen Techniken und unter Anleitung der Tourengspänli.

Wieder am Ausgangsort angekommen hatten alle ein zufriedenes Strahlen im Gesicht.

Vielen Dank an unseren Tourenleiter Bert, der uns aufopfernd und durch eine gute Routenwahl sicher auf den Piz Punt Ota geführt hat.

Daniel Duschletta (Gast)





www.garage-planuera.ch

Deine **081 852 39 00**
persönliche
Garage

Bei uns kaufst Du
nicht nur das Auto,
sondern auch
Beratung, Service
und **Vertrauen!**



Jeep

Garage Planüra AG · Cho d'Punt 33 · 7503 Samedan

LA PERL

COIFFURE · PONTRESINA

DIE WOHLFÜHLOASE IN PONTRESINA.....

Mit unseren Massagestühlen wird Ihr Coiffure-Besuch zu einem Erlebnis von Kopf bis Fuss. Lassen Sie sich von unserem Fachwissen inspirieren und entdecken Sie Ihre natürliche Schönheit wieder. Kommen Sie jetzt vorbei, wir sind haarscharf auf Sie!

Coiffure LA PERL . Via Maistra 165 . 7504 Pontresina . T 081 834 59 00. www.laperl.ch

Piz Porchabella & Piz Pischa / 25.–26.02.2017

Tag 1: Piz Porchabella

Die ersten Sonnenstrahlen erklimmen gerade den Horizont und erreichen die Talstation des Sesselliftes Chastlatsch in Zuoz, als sich dort eine kleine Gruppe Skitourengänger zusammenfindet.

Ab der Bergstation des Pizzet-Liftes marschieren wir (Andrea, Julia, Susi, Jonas) unter der Führung des Tourenleiters Bert Hübner in nordwestlicher Richtung bis auf den Übergang zwischen Piz Pizzet und Piz Viroula. Dort werden zum ersten Mal an diesem Tag die Felle abgezogen und in die Jacke gesteckt. Das Wetter hat uns am Freitag zuvor von Norden her ein feines Häubchen Pulverschnee beschert und die Abfahrt vom Übergang ins Val Viluoch empfinden wir alle definitiv besser als nur «nicht schlecht». Wieder mit den Fellen steigen wir vom Tal hinauf bis zur Fuorcla Viluoch und deponieren dort unsere Skier. Zu Fuss und mit Pickel kämpfen wir uns durch teils tiefen Schnee bis auf den Piz Porchabella (an dieser Stelle nochmals vielen Dank an Bert fürs Spuren – das war Schwerstarbeit!).

Wir geniessen das traumhafte Wetter und die weitreichende Aussicht auf dem Gipfel, heben unseren Mittagslunch aber für das warme Sonnenplätzchen bei der Fuorcla auf. Von dort aus traversieren wir ein kleines Stück in Richtung

Piz Kesch und steigen dann zur Porta d'Es-cha auf. Nach einer guten letzten Abfahrt treffen wir pünktlich zum Apéro bei der Chamanna d'Es-cha ein. Auf der Sonnenterrasse lassen wir uns von den letzten Sonnenstrahlen wärmen und geniessen die ruhige Engadiner Atmosphäre. Hüttenwart Michel verwöhnt uns mit einem absoluten spitze Viergang-Menü und überrascht uns alle einmal mehr, wie man aus einer einfach eingerichteten Küche ein derart vielseitiges Menü zaubern kann. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die tolle Gastfreundschaft! *(umblättern)*

Piz Porchabella (v.l.n.r.: Julia, Andrea, Susi, Jonas)





Die News aus der Region.



Vom «Il Bernina» bis zu Ihrer Lokalzeitung.
Wir sind Ihr Druckpartner im Engadin.



Die Druckerei der Engadiner.



Gammeter Druck und Verlag AG
St.Moritz / Scuol
www.gammeterdruck.ch



Tag 2: Piz Pischa

Das Wetter am Sonntag zeigt sich durchaus besser als angekündigt und das schöne Morgenrot geht in eine schwache Bewölkung über, bei der die Sonne immer mal wieder den Durchbruch erlangt.

Nach einer kurzen Abfahrt von der Hütte fellen wir in nord-westlicher Richtung bis auf den Piz Pischa und anschliessend auf den Übergang zwischen Piz Pischa und Piz Kesch. Vom Übergang aus wagen wir die lange und abwechslungsreiche Abfahrt ins Val Tuors durch diverse Schneeverhältnisse («oben hui, unten pfui»). Bei frühlinghaften Verhältnissen



nutzen wir die letzten Zentimeter Schnee am Strassenrand und schaffen es so mit den Skiern fast bis nach Bergün.

Auf der Sonnenterrasse des Kurhauses verabschieden wir uns bei einem Kaffee, bevor sich die Wege nach diesem rundum spannenden Tourenwochenende wieder trennen.

Jonas Müller





Kaffee Badilatti & Co. AG
Chesa Café
7524 Zuoz

Tel. 081 854 27 27
www.cafe-badilatti.ch

Besuchen Sie unser Kaffeemuseum „Caferama“ und Shop in Zuoz
Von Montag bis Freitag, von 15.00 bis 18.00 Uhr*

Betriebsführung jeweils am Donnerstag
um 16.00 Uhr auf Voranmeldung.*

**während der Saison*

Täglich geöffnet: Unser Internet-Shop auf www.cafe-badilatti.ch

Am Grat – Fernsicht bis nach Italien



Piz Palü 3900 m ü. M. / 13.04.2017

Mit der Diavolezzabahn fuhren wir hoch in die tolle Bergwelt der Berninagruppe. Diese Berge sind einfach immer wundervoll und imposant. In einigen Stunden wollen wir auf dem Palü sein!

Runter zum Gletscher war abwechslungsreich. Skifahren, Ski aus, laufen, Ski an und Skifahren. 4 Seilschaften, in 3-er Gruppen aufgeteilt, stiegen wir langsam Richtung Piz Palü. Die Sonne wärmte und die Bedingungen waren wunderschön. Bei den grossen Spalten waren Harscheisen eine gute Hilfe. Im Zickzack und gemütlich geht es Stückchen für Stückchen Richtung Skidepot. Die Sonne wärmte, doch es kam mehr und mehr Wind auf.

Die ersten Schritte mit den Steigeisen Richtung Ost-Grat waren sehr windig. Danach war es einfach nur traumhaft schön. Nach gemütlicher Gratwanderung standen wir auf dem Gipfel! Traumhafte Aussicht, wenig Wind und Top Bedingungen.

Die Abfahrt war ebenfalls toll. Einer Buckelpiste ähnlich ging es neben den Spalten runter.

Mit einem von Ezio eingerichteten Seil war der Einstieg ins Val Arlas sehr gut machbar. Wir fanden wunderschöne Hänge mit perfekten Sulzbedingungen. Nach einem langen und wunderschönen Tag kehrten wir zufrieden heim.

Vielen Dank den Tourenleitern!

Irene C.



Bernd, Eveline, Ezio, Chatrina, Christian, Susanne und Emese am Hauptgipfel



MARTINELLI

Bauunternehmung Gipsergeschäft

Tel. 081 833 39 25
Fax 081 833 92 90

info@martinelli-bau.ch
www.martinelli-bau.ch

Weil Bauen Vertrauenssache ist.

081 837 32 32
pomatti.ch

Pomatti

Mehr als Strom.

Neu bei Menghini

Herstellung von Roll-up, PVC Werbebanner, Grossplakate, Fotoleinwände, Werbeaufsteller, Autobeschriftungen, Schaufensterkleber, Etiketten kon-turgeschnitten



TIPOGRAFIA
MENGHINI
T. 081 844 01 63
7742 Poschiavo
www.tipo-menghini.ch
info@tipo-menghini.ch

Piz Alv 2975 m ü. M. / 29.04.2017

Am Samstagmorgen um 6.00 Uhr trafen sich David, Miro, Irene und Reto auf dem Do it Parkplatz bei Punt Muragl. Der Himmel war klar, die Temperatur –13 Grad. Obwohl noch jemand seine Felle vergessen hatte, konnten wir noch zeitgerecht bei der Diavolezza Talstation starten. Wir liefen durch das frisch verschneite Val da Fain. Wunderschön glänzten die Schneekristalle.

Bei der Alp da Stretta waren vom Wegweiser nur noch die Richtungstafeln zu sehen. Nun bogen wir rechts ab über die Brücke und begannen den etwas steileren Aufstieg Richtung Gipfel.

David trampete uns eine perfekte Spur bis zum Gipfel durch den Neuschnee. Auf dem Gipfel fanden wir rund 60cm Neuschnee vor. Die Aussicht war genial. Nach einer kleinen Verpflegungspause und einem Gipfelfoto, machten wir uns bereit für die Abfahrt. Die Abfahrt war dann ein Genuss bis zur Alp da Stretta. Wir waren die ersten, die Spuren in den Schnee zogen. Aufgrund des Neuschnees, fuhren wir einzeln und in einem schmalen Korridor.

Danach konnten wir unsere Arme trainieren und uns Tal auswärts schieben. Dabei gelang Irene ein lupenreiner Vorwärts-Purzelbaum. Schlussendlich waren alle gut gelaunt und zufrieden zurück bei den Autos.



Danke David für die schöne und professionell geführte Tour auf den Piz Alv.
Reto Menzi

Skihohtouren Berner Oberland / 01. – 06.05.2017

*Die letzten Meter zum Gipfel
(Albristhorn)*



*Genuss pur auf
dem Rosenlauigletscher*



*Gipfelcreme auf dem Rosenhorn
(Dirk und Christina)*



Wieder einmal mehr: tolle Erlebnisse, schöne Abfahrten und Aufstiege, wunderbare Berge. Danke an TL Michael Gartmann und Bergführer Samuel (Sämi) Lauber für die Organisation und Leitung. Teilgenommen haben: Christina, Andreas, Dirk, Michael und Sämi

*Abstieg
vom Rosenhorn*



Alles hat ein Ende... (Rosenlauigletscher)





stile
alpino

Gear up with Style

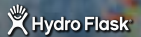
www.stilealpino.ch

Engadin · Samedan, Plazzet 16, T: 081 850 02 22
Tessin · Lugano-Canobbio, via Sonvico 8b, T: 091 940 10 00

The complete range!



Only by Stile Alpino



Eis Ausbildung Sektion SAC Bernina / 11.06.2017

Eindrücke einer Hamburgerin vom Ausbildungstag der SAC

Die Berninagruppe hatte am 11. Juni besonders internationalen Anblick: unter dem strahlenden Engadiner Sönnli versammelten sich 30 SAC-Mitglieder aus allen möglichen Nationen und jeden Alters am Fusse des Morteratsch.

Tourenchef Ezio teilte mit geübtem Auge erfahrene Steinböcke, zarte Gamsen und hoffnungsvolle Flachlandrehe seinen bewährten Tourenleitern zu. Vom Risto aus gings in einer kleinen Talhatsche Richtung Gletscherzunge, deren immer schnelleres Abschmelzen genauso heiss diskutiert wurde wie die Stories des Tourenleiter-Ausbildung tags zuvor. Be-

kannte Gesichter aus der Wintersaison wieder zu sehen und ein kurzes Update zu machen ist immer ein guter Einstieg in den Tag.

Über den losen Fels Verschiebung in Richtung Eis, das Steinwild voran, das Rehwild mit etwas mehr Theoriebedarf in angemessener Folge. Nicht viel Zeit verging, bis die versammelten Piz' Morteratsch, Bernina, über die Bellavista bis zum Palü Zeuge von gewissenhafter Ausbildung wurden. Wir steckten die Köpfe zusammen, um einfachste Schritte, Knöpfe und ihre verschiedenen Bezeichnungen in den unterschiedlichen Sprachen, Sicherungen, Abseilen und Retten zu üben. TL Christian und Norbert nahmen sich mit jahrelanger Erfahrung der



Novizen an, während TL Bert, David und Ezio die Erfahreneren trainierten. Bergführer Gino stand den TL während des ganzen Tages beratend zur Verfügung.

Gelassen wohlwollend wie die Hohe See schienen die Berge unsere Übungen zu betrachten und ähnlich wie die See scheinen sie uns den Zugang ins Revier gewähren zu wollen, solange wir uns nicht zu viele grobe Fehler leisten. Dabei führen weder die Berge, noch die See Buch über die Gipfel, Ozeane und sonstigen Lorbeeren, die der Aspirant bis dato erreicht und überschritten hat. Es geht einzig um sicheres, kameradschaftliches Verhalten in concreto. Uns gescheites Verhalten beizubringen, gaben sich die TL geduldige Mühe auf je-

dem Niveau und nebenbei erwiderten wir auch der Sonne strahlendes Lachen und zollten den Bergen angemessene Bewunderung. Nach dem Ausbildungstag sind alle wieder heile und happy zurück gekommen und wir wünschen uns, dass das für alle Sommertouren der Saison so bleibt!

Als die Schatten wieder länger wurden, fanden wir uns zur Schlussbesprechung zusammen, die mit kühlem Flüssigem heruntergespült wurde. Dem Tourenchef Ezio, Präsident Christian, den Tourenleitern und jeder helfenden Hand am richtigen Fleck vielen Dank und auf Bald.

Caroline Hagenberg





Mercedes-Benz

MONTEBELLO Service AG

7504 Pontresina

T +41 81 838 84 04

F +41 81 838 84 14

www.montebello.ch

info@montebello.ch

Offizieller Mercedes-Benz After-Sales Partner
für Lastwagen und Transporter



Ihr Partner für Service und Reparaturen

Telefon 081 838 84 04

Chamanna d'Es-cha im Sommer 2017

Die Generalversammlung des SAC Bernina vom 28. April 2017 hat grundsätzlich zugestimmt, dass der Vorstand das Vorhaben Umbau der Chamanna d'Es-cha weiterverfolgt.

Ein Umbau ist aus verschiedenen Gründen notwendig: Die Abwasserreinigung muss gemäss kantonalen Vorgaben dringend modernisiert werden, die Küche, welche für einen normalen Familienhaushalt knapp ausreichen würde, muss vergrössert und den heutigen Bedürfnissen angepasst werden, und die Fluchtwege aus der Hütte müssen den feuerpolizeilichen Anforderungen genügen. All diese Anforderungen lassen sich nicht mit einer Sanierung im bestehenden Haus erfüllen, da die Platzverhältnisse viel zu eng sind. Ein Projektteam, bestehend aus Vorstandsmitgliedern, dem Hüttenchef und einem Architekten befasst sich mit dem Vorhaben.

Marco Issler hat sein Amt als Hüttenchef der Chamanna d'Es-cha per GV 2017 gekündigt. Bereits konnte ein Nachfolger bestimmt werden. Neu übernimmt Bernd Hartmann aus Zuoz das Amt. Bernd war bereits mit 10 Jahren zum



ersten Mal auf der Hütte und dem dahinter liegenden Piz Kesch. Als Jugendlicher hat er auf der Tuoihütte als Hüttengehilfe gearbeitet und kennt den Hüttenbetrieb daher aus eigener Erfahrung. Er freut sich, einen solchen Umbau von der ersten Idee über die Projektierung, Bewilligung und Umsetzung mitgestalten zu können. Von Zuoz aus ist er im Notfall schnell auf der Hütte und genießt aber auch ohne das gern die Aussicht auf der einladenden Sonnenterrasse.

Kirsten A. Edelkraut

Öffnungszeiten Sommer 2017:

17.06. bis 15.10.2017 durchgehend

MIT SICHERHEIT GESCHÜTZT



SCHLIESS- UND ZUTRITTSYSTEME

MECHANISCH, ELEKTRONISCH, KOMBINIERBAR

Investitionssichere Lösungen für alle Privat- und Geschäftsbereiche. Wir machen das für Sie.

Schliesssysteme · Tresore · Einbruchmeldeanlagen · Videoüberwachung

Malloth Sicherheitstechnik AG · Via Sent 2 · 7500 St. Moritz (Bad)

Tel. 081 830 00 70 · info@malloth-sicherheit.ch · www.malloth-sicherheit.ch

KABA

Autorisierter Fachpartner



MALLOTH
SICHERHEIT
ST. MORITZ



F. Duttweiler AG

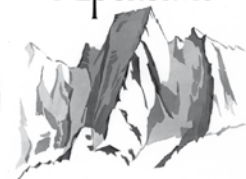
Ihr kompetenter Partner

Sanitäre Anlagen
Bauspenglerei
Bedachungen
Blitzschutzanlagen
Werkleitungen
Fassadenbau
Einbauküchen

www.duttweiler-ag.ch

F. Duttweiler AG · 7503 Samedan
T 081 851 07 50 · info@duttweiler-ag.ch

Bergeller
Alpenbitter



Semadeni Fabio

Semadeni
Food & Beverage AG
7603 Vicosoprano

Tel. +41 (0)81 822 11 83

Fax +41 (0)81 822 18 25

f.semadeni@semadeni-weine.ch

Chamanna Jenatsch im Sommer 2017

Liebe Mitglieder des SAC Bernina,
liebe Interessierte

Auch in dieser Sommersaison haben wir wieder ein paar Anlässe bei uns in der Jenatsch. Manche kennt Ihr bereits, andere sind neu – alle sollen Euch Freude machen.

Hier Daten und Themen in Kürze:

Juli:

08. Juli: Vollmond-Wanderung mit Fridli

15. Juli: Gästeküche mit Urs Meier, Flumserberg

August:

01. August: Alphornklänge, dreistimmig mit Benedikt und seinen Kollegen

05. August: Vollmond-Wanderung mit Fridli

11. August: Gästeküche mit Stefan Zürrer, Schwyz

15.–21. August: Lesungen und spontane Rezitationen von Uta Hauthal, Dresden

26. August: Vortrag von Rainer Clausnitzer, Reutlingen, über sein medizinisches Hilfsprojekt in Nepal

September:

08. September: Vollmond-Wanderung mit Fridli



10. September: Gästeküche mit Georg und Andreas, Allgäu

Oktober:

06. Oktober: Vollmond-Wanderung mit Fridli

14. Oktober: Gästeküche mit Roli Bühler, Winterthur

Es würde uns sehr freuen, wenn Ihr auch bei dem einen oder anderen Anlass dabei wäret. Auch die Wildbeobachtung mit Jachen wird wieder stattfinden. Termine dazu und alle Details zu den Veranstaltungen findet Ihr, wie gewohnt, auf unserer Homepage:
www.chamannajenatsch.ch

Herzliche Grüsse von
Euren Gastgebern der Jenatsch
Claudia & Fridli

Öffnungszeiten Sommer 2017:

24.06. bis 18.10.2017 durchgehend



ERNST HUBER
ARCHITEKTUR

BAUEN
RENOVIEREN
WOHLFÜHLEN

Ernst Huber
CH-7503 Samedan
Tel. 081 850 07 07
mail@ernsthuber.ch



engadiner
lehrwerkstatt

SCHREINEREI MIT AUSBILDUNG

Wohnraum nach Ihren Wünschen

Lehrwerkstatt für Schreiner 7503 Samedan 081 851 09 90 lehrwerkstatt.ch

Hütten-Ecke



Chamanna Tschierva im Sommer 2017

Gegen Ende September letzten Jahres haben sich mehrere Felsausbrüche am Westgrat des Piz Morteratsch ereignet. Diese haben zwei Stellen am Bianco-Weg verschüttet und zerstört. Der Weg ist jetzt eigentlich wieder gut passierbar und wird in den nächsten Tagen noch komplett saniert.

Neu gibt es nun auf der Tschierva-Hütte auch ein schönes und gemütliches Doppelzimmer.

Am 10. September findet ein Slow Food-Anlass auf der Hütte statt. Es gibt u.a. ein feines Mittagessen mit Kräutern und Zutaten aus der Umgebung. Nähere Infos über diesen Anlass findet Ihr ab Mitte August auf unserer Homepage: www.tschierva.ch

Das Tschierva-Team hofft auf einen guten Sommer und auf zahlreiche Besuche von Euch.

Öffnungszeiten Sommer 2017:

15. Juni 2017 bis Herbst durchgehend



BAUEN IST UNSERE LEIDENSCHAFT



im Tiefbau - in den Bergen



im Hochbau - bei Schadstoffsanierungen

Seiler

Hoch- und Tiefbau

Pontresina
piz bernina ■ engadin

Tel. 081 838 82 82 . www.seilerbau.ch . Fax 081 838 82 92

Hütten-Ecke



Rifugio Saoseo im Sommer 2017

Das Val da Camp ruft zum Wandern, Relaxen, erfrischenden Baden, Biken, Bergsteigen, Klettern und natürlich zum Einkehren und Übernachten bei uns in der Saoseo-Hütte.

Blumen in allen Farben und Seen in den schönsten Blautönen.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Herzliche Grüsse
Familie Heis und Team



Öffnungszeiten Sommer 2017:
03.06. bis 29.10.2017 durchgehend



Chamanna Boval im Sommer 2017

Öffnungszeiten Sommer 2017:
16. Juni 2017 bis Herbst durchgehend



JO-Leitertour Disgrazia 3678 m ü. M. 22./23.04.2017

Ursprünglich stand für unsere JO-Leitertour der Tödi auf dem Programm. Das unbeständige Wetter sowie die ungünstige Lawinensituation im Norden veranlassten uns zur Planänderung und zur Tour auf die Disgrazia. Die Anzahl Anmeldungen war weit unter den Erwartungen, schlussendlich waren wir nur zu dritt! So trafen wir uns am frühen Morgen des 22. April und machten uns mit aufgebundenen Skis und mit Turnschuhen an den Füssen von Maloja aus Richtung Forno. Der Schnee hatte sich zu unserem Nachteil schon weit zurückgezogen. Erst nach Planعانin konnten wir endlich auf die Ski wechseln. Weiter ging es über den Forno-gletscher Richtung Monte Sissone. Die eindrückliche Kulisse des Fornokessels raubte uns den Atem. Patagonien kann nicht schöner sein. Bis zum Gipfel des Monte Sissone floss noch die eine oder andere Schweissperle. Belohnt wurden wir mit einer schönen Sulzschneeabfahrt ins Bivaco Kima, unserem Tagesziel.

Nach einer windigen Nacht im gemütlichen Bivaco starten wir am Sonntag zum Gipfelsturm auf die Disgrazia. Schnell gewinnen wir an Höhe und überschreiten schon bald den Passo Cecilia und stehen damit vor dem Gipfelhang zur Disgrazia. Bis unter die Felsen geht es noch mit den Ski, dann wechseln wir zu Steigeisen und

Pickel. Zuerst noch in der Gipfelflanke, dann auf dem Westgrat kommt der Gipfel immer näher. Und endlich stehen wir oben, was für ein Berg! Schon so viele Male haben wir ihn aus der Ferne bestaunt. Nun geniessen wir die atemberaubende Aussicht bei allerbestem Wetter. Nach einer wohlverdienten Pause machen wir uns an den Abstieg, zurück zum Bivaco Kima. Eine Suppe gibt uns wieder genügend Energie um den Gegenanstieg hoch zum Monte Sissone zu bewältigen. Die Sonne brennt unerbärmlich in den Gipfelhang, und wieder fliessen die Schweisstropfen. Noch ein letzter Blick zurück zur Disgrazia und dann warten die weiten Firnhänge vom Monte Sissone in den Fornokessel auf uns. Vergessen sind die Mühen des Aufstiegs, wenn wir unsere Spuren in den Schnee zeichnen! In gemütlicher Fahrt geht es über den Forno-gletscher so weit der Schnee reicht bis zu unserem Schuhdepot. Die Sonne steht schon tief als wir die Ski aufbinden und uns an die letzte Etappe, den Fussmarsch nach Maloja machen. Müde, aber um eine grossartige Tour reicher erreichen wir schliesslich Maloja.

Herzlichen Dank an Mäse fürs Organisieren dieser tollen Tour, uns hat es riesigen Spass gemacht!

Andreas Eugster

SAC Bernina

JO ECKE



JO Bernina an der Freizeitbörse St. Moritz / 19.04.2017

Um der Schülerschaft von St. Moritz das lokale Freizeitangebot besser bekannt zu machen hat die Gemeinde-schule von St. Moritz noch im letzten Jahr die Ortsvereine kontaktiert mit der Frage um Interesse zur Teilnahme an einer Freizeitbörse. Durchführungstermin Frühjahr 2017.

Diese Möglichkeit zur Präsentation unserer Aktivitäten wollten wir uns als JO nicht entgehen lassen. Doch was präsentiert man als JO Bernina den Schülern von der 1. bis zur 9. Klasse in der Aula des Schulhauses? Schön wäre, wenn sich die Schüler an unserem Stand aktiv betätigen können. So kam die Idee mit dem Boulderwürfel auf.

Am 19. April war es dann soweit. Von GoVertical in Pontresina konnten wir einen 2x2x2 Meter grossen Boulderwürfel ausleihen und mit ein paar einfachen Boulder Routen ausstatten. Fotos von all unseren Aktivitäten und eine Infobroschüre, welche die Schüler mit nach Hause nehmen konnten rundeten

unseren kleinen «Messestand» ab. Neben der JO Bernina waren rund zwanzig weitere Vereine, von diversen Sportclubs, Pfadi und Blauring, der Jugendfeuerwehr über die Bogenschützen und viele mehr, anwesend. Gespannt warteten wir auf die ersten Schüler. Würden wir mit unserem Stand das Interesse wecken können? Unsere Frage wurde schnell beantwortet. Es dauerte nicht lange und der Boulderwürfel wurde von allen Seiten bestürmt und emsig bestiegen. Interessiert wurden die Fotos von vergangenen JO Anlässen bestaunt und die neuen Infobroschüren mitgenommen.

Es bleibt zu hoffen, dass wir mit unserem Stand bei den einen oder andern Schülerinnen und Schülern das Interesse geweckt haben. Auf jeden Fall war es aus meiner Sicht ein gelungener Anlass und selbst ich war über den Umfang des lokalen Freizeitangebotes erstaunt. Danke an GoVertical für den Boulderwürfel und an die helfenden Hände aus der JO Leiterschaft. *Andreas Eugster*





Varianten-Skifahren Diavolezza / 01.04.2017

Leiter: Andreas, Irene

Teilnehmer: Mauro, Antonin, Kai

Als erstes fuhren wir mit der Diavolezza-Bahn hoch und hatten anfangs eine holprige Abfahrt. Die erste Abfahrt war nicht so cool mit dem Snowboard, weil die Spuren der anderen Skifahrer gefroren waren.

Dann gingen wir Richtung Val Arlas. Diese Abfahrt war schön! Wir assen etwas und mussten dann mühsam zur Diavolezza-Bahn zurückstöckeln. Die nächste Abfahrt war normal. Als wir zur Lagalb gingen, sahen wir, dass der Ponylift nicht lief. Doch als wir ein Stücklein hochgelaufen waren, ging der Lift plötzlich an!

*Der Tourenbericht ist ein
Gemeinschaftswerk.*





Bouldern Magic Wood 24.06.2017

*Der Tourenbericht ist ein
Gemeinschaftswerk.*

Wir verbrachten ein Wochenende mit der JO im Averstal. Unter Boulderern auch bekannt als Magic Wood – der magische Wald. Weil das Bouldern so genial war, hatten wir keine Zeit einen ausführlichen Bericht zu schreiben. Hier folgt eine Zusammenfassung in Stichworten (Achtung Satire!):



Tag 1:

Marvin: Highline-Profi

Nils: Jumper

Lea: Au es Gumbibärli chan Griff usrise

Andrea: Fotografiert sich besser nid selber

Ramon: Magic Wood's Next Topmodel

Marina: Boulderhäh

Nadine: Luft

Madlaina: The Transporter

Babsi: Leiterin aus Unterwelt (ZH)

Tag 2:

Marvin: Siebenschläfer

Nils: Gummibärliketchup

Lea: S'Gummibärli sugt Rege uf

Andrea: Man sagt Regen mache schön
– Irrtum

Ramon: Findet seine Bilder geil

Marina: Will zurück zu ihren Kühen
in Bever

Nadine: Versteckt sich hinter de
Nussstängeli

Madlaina: Boulderhäh chunnt us em
Val Fäx

Babsi: Will nicht mehr nach Hause (ZH)
gehen – verständlich



Die einheimische Helikoptergesellschaft im Dienste der Öffentlichkeit

Hüttenversorgungen

Materialtransporte

Lawinensprengflüge

Reko- und Spezialistentransporte

Evakuationen

Rettungsflüge im Auftrag der Rega

Geschenkgutscheine



HELIBERNINA.ch

info@helibernina.ch **Samedan 081 851 18 18**



7523 Madulain
Tel. 081 854 32 42

7504 Pontresina
Tel. 081 834 52 52

Beratung ■ Planung ■ Ausführung

elektrobernina@bluewin.ch

0,fastnichts%

Denken wir **Sparen neu**

Wegen der Tiefzinslage sind auch die Zinsen auf Sparkonti so tief wie nie. Doch es gibt Alternativen. Erfahren Sie, wie man trotz tiefen Zinsen clever spart.

Ihr UBS-Team St. Moritz

UBS Switzerland AG
Via Maistra 14
7500 St. Moritz
Telefon 081 837 70 00

ubs.com/clever-sparen

© UBS 2017. Alle Rechte vorbehalten.





Bergsteigen und Trekking
Skifahren
Klettern
Biken
Motorbiken
Work
Casual
Orthopädie

Besuchen Sie uns auf
newrada.com

**Ihr Spezialist für Reparaturen
von technischen Schuhen**

Lieferadresse
New Rada Schuhmacherei
Via Principale 740-A, CH-7746 Le Prese

newrada.com
T +41 79 623 46 06
E info@newrada.com

Fachgeschäft
New Rada Schuhmacherei
Plazzet 14, CH-7503 Samedan



SOLE FACTOR
AUTHORIZED STORE